

Ausgebremst und doch aktiv

Partnerschaftsverein Vaterstetten–Trogir nimmt Anlauf für 2022

Vaterstetten – „Die Pandemie hat uns wie alle anderen auch ausgebremst, wir haben uns davon aber nicht unterkriegen lassen“ fasste Michael Baier, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Vaterstetten-Trogir seinen Rückblick im Rahmen der Mitgliederversammlung zusammen. Das Jubiläumsjahr 2019 mit seiner Vielzahl an Veranstaltungen und dem Maibaum in Trogir als Höhepunkt sei noch ohne Einschränkungen über die Bühne gegangen. Mit der Ausstellungseröffnung von Sime Vlahov im März 2020 begann gleichzeitig die lange Zwangspause.

Aber online konnten sich die Bayern und die Dalmatier austauschen – was zu mehr



Neue Vorstandschaft: Stehend v.l. Stefan Ruoff, Annika Deutschmann, Blanka Krause, Albert Wirth, Karin Lehner, Michael Baier (Vorstand), Slavica Tavra (2. Vorstand); vorne v.l. Alicia Baier, Leon Öttl und Krista Öttl. Nicht im Bild: Branka Schröder, Angela Imhoff. FOTO: VEREIN

Zugriffszahlen online führte und sogar einen leichten Anstieg der Mitgliederzahl mit sich brachte, berichtet der Verein. Nun soll es wieder

richtig losgehen: Beim Stadtfest Sveti Ivan wollen sich die Vorstände der Partnerschaftsvereine in Trogir treffen, um das Programm 2022 auszuar-

beiten. Aus dem Vorstand herzlich verabschiedet wurde Vorständin Antonija Noack, neu dabei als zweite Kassierin ist Krista Öttl. 07